



Von links: Magdalena Zimmerlin, Gerlinde Imbery, Sven Susewind, Gerhard Kiechle, Cornelia Zimmerlin-Vollmer, Marlies Zimmerlin, Thomas Hund, Daniela Thoma.

Foto: Stiftung

Gerhard Kiechle verabschiedet

15 Jahre in der Magdalena-und Heinrich-Zimmerlin-Stiftung

Eichstetten/Bötzingen. Die Magdalena-und-Heinrich-Zimmerlin-Stiftung verabschiedete kürzlich Vorstand Gerhard Kiechle aus seinem Amt.

Der Stiftungsgründer, Heinrich Zimmerlin, hatte den ehemaligen Bürgermeister Eichstettens von Anfang an für die Mitarbeit in der Stiftung gewinnen können. 15 Jahre lang war Gerhard Kiechle als Vorstand innerhalb der Stiftung tätig. Mit seiner Erfahrung und Expertise aus vielerlei Arbeitsfeldern und einem Blick für Entwicklungen im sozialen Bereich war er ein großer Gewinn für die Stiftungstätigkeit, hieß es im Rahmern seiner Würdi-

gung. Vorsitzende Cornelia Zimmerlin-Vollmer dankte ihm im Namen des ganzen Gremiums für viele bereichernde Impulse und sein langjähriges Engagement. Zu seiner Nachfolgerin wurde Gerlinde Imbery gewählt.

Die Magdalena-und-Heinrich-Zimmerlin-Stiftung wurde 2008 von dem Bötzinger Unternehmer Heinrich Zimmerlin ins Leben gerufen. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheit und Sport, Unterstützung evangelisch-diakonischer Einrichtungen und hilfsbedürftiger Personen im Bereich der Gemeinden Bötzingen, Eichstetten und Gottenheim.